

Wirtschafts Blatt



Seibersdorf kann auf Geldspritze hoffen
Staatssekretärin Christa Kranzl will dem ARC unter die Arme greifen. 4

M&A-Berater Lincoln sucht Deals in Wien
Die US-Investmentbank Lincoln startet mit Witold Szymanski in Österreich. 13



WirtschaftsBlatt **BUSINESS CIRCLE**
ACG
Capital Connection 07
Marktplatz für alle Kapitalsuchende von € 70.000 bis € 300 Millionen
Wien, 14. Juni 2007, Hotel Vienna Marriott

SEITE 13 • FREITAG, 25. MAI 2007 • WWW.WIRTSCHAFTSBLATT.AT

Finanzen & Börse



UniCredit und der gallische Krieg
Kauft CEO Profumo Société Générale, können sich die Aktionäre freuen. 15

Die Zucker-Baisse ist noch nicht zu Ende
Ethanolboom kann Überproduktion nicht kompensieren – Zucker f llt. 18

Börse Thailand: Idealer Zeitpunkt zum Einstieg?
Niedrige Bewertung und hohe Dividenden locken Investoren. 19



NEUSTART US-Investmentberater will von Wien aus in Zentraleuropa fischen

M&A-Boom lockt Lincoln ins Land



Sie alle erwarten goldene Zeiten für Investoren: Der Industrielle **Josef Taus**, Wirtschaftsminister **Martin Bartenstein**, Lincoln Austria & CEE-Manager **Witold Szymanski** und Lincoln International Co-Chairman **Hans Peter Peters** (v.l.)

Für M&A-Berater scheint Wien ein goldener Boden zu sein. Mit Lincoln International schlägt binnen weniger Wochen das zweite renommierte Haus seine Zelte auf.

Im Beisein von Wirtschaftsminister Martin Bartenstein, des Industriellen Josef Taus und einer illustren Runde hochkarätiger Anwälte und Finanzinvestoren zelebrierte Lincoln International den Start in Österreich. Die Investmentbank mit Hauptsitz in Chicago, USA, will von

Wien aus Unternehmen und die weltweit in Geld schwimmenden sogenannten Heuschrecken in ganz Zentraleuropa bei  bernahmen beraten.

Dem Vernehmen nach stehen noch zwei weitere namhafte M&A-Berater in den Startlöchern für einen eigenen Wien-Standort. Und zudem hat erst zu Monatsbeginn die renommierte Altium-Gruppe bekannt gegeben, dass sie mit dem Ex-BA CA-Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Mendel an Bord künftig von Wien aus nach lukrativen Deals fischen wird.

Dass den M&A-Häusern die Arbeit ausgeht, glaubt

Minister Bartenstein nicht: „Der Erfolg der  sterreichischen Wirtschaft ist verknüpft mit der Expansion nach Osteuropa. Diese wird sicher noch zehn Jahre anhalten.“

Hoher M&A-Bedarf

Lincoln Austria & CEE geht mit dem erfahrenen Wiener Ex-Raiffeisen-Investmentprofi Witold Szymanski ins Rennen.  ber Projekte zu plaudern, ist in dieser verschwiegenen Branche verpönt. Szymanski lässt auf WirtschaftsBlatt-Anfrage lediglich durchblicken, dass er in Österreich bereits an drei möglichen Transaktionen und zudem auch an einem Deal in Polen

arbeitet. Bislang hat die Gruppe in Österreich erst an wenigen kleineren Deals wie den Verkäufe der Druckerei Strohal und einer Sparte des Linzer MCE-Konzerns mitgewirkt.

Nach einer Studie der Lincoln-Gruppe, die sich auf grössere Mittelständler und Transaktionsvolumen zwischen 25 und 250 Millionen € konzentriert, kommen für sie rund 150  sterreichische Unternehmen als Hauptkunden infrage. „Sie sind bereit, Firmen zu übernehmen oder haben Akquisitionsbedarf“, sagt Szymanski.

LEO HIMMELBAUER
l.himmelbauer@wirtschaftsblatt.at

WACHSTUM

Rosenbauer geht derzeit ab wie die Feuerwehr

Feuerwehrausr ster Rosenbauer macht an der Börse mit mehr als 40 Prozent Kursplus seit Jahresbeginn eine glänzende Figur. Auch das Geschäft läuft derzeit ausgezeichnet, wie die gestern vorgelegten Zahlen für das erste Quartal zeigen. Der Umsatz erhöhte sich um 23 Prozent. Der Auftragszugang verbesserte sich um knapp 17 auf 126,3 Millionen €.

Derzeit sind Aufträge für knapp 400 Millionen € im Haus. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein um mehr als 100 Millionen € grösserer Auftragspolster und zudem mehr als ein Jahresumsatz. Die Rekord-Auftragslage ist vor allem auf das florierende internationale Projektgeschäft und die hohe Nachfrage nach dem Flughafenl schfahrzeug Panther zurückzuführen. Rosenbauer hat darauf reagiert und die Fertigungskapazitäten in

Österreich und den USA ausgebaut. Die Kehrseite der Hochkonjunktur: Rosenbauer hat mit Verzögerungen bei der Material- und Fahrgestellversorgung zu kämpfen, was sich auf die eigenen Lieferzeiten dämpfend auswirkt.

Für das Gesamtjahr sind Rekorde bei Umsatz und Ergebnis zu erwarten. (lh)

ROSENBAUER

Angaben in Millionen €	1.Qu'06	1.Qu'07
Umsatz	61,8	76,0
EBIT	1,1	1,7
Überschuss	0,3	0,4



IN KÜRZE

Update bietet junge Aktien an

Wien. CRM-Softwareanbieter Update will bei einer Kapitalerhöhung 4,45 Millionen € erlösen. Das Geld wird benötigt, um den Zukauf der deutschen Orgaplan zu finanzieren. Den Aktionären werden junge Papiere zum Ausgabekurs von 4,30 € angeboten. Kernaktion r Qino, der 15 Prozent hält, und ein weiterer Finanzinvestor sind bereit, übrig bleibende Papiere anzukaufen. Update-Finanzchefin Monika Fiala stellt für Anfang 2008 eine weitere Kapitalerhöhung in Aussicht. Diese soll für eine geplante Grossakquisition in Westeuropa verwendet werden. (lh)

Hirsch Servo holt Dell als Kunden

Glanegg. Der Kärntner Verpackungsspezialist Hirsch Servo hat den weltweit zweitgr sssten PC-Hersteller Dell als neuen gewonnen. Das neue Werk, das der US-Konzern derzeit um 200 Millionen € in L dz, Polen, errichtet und das ab Herbst mit vorerst 1000 Mitarbeitern in Betrieb geht, wird mit Transportschutzverpackungen für PCs und Notebooks beliefert. Für Dell muss Hirsch Servo-Vorstand Peter Grabuschnev den Standort L dz weiter ausbauen. Das Werk war erst im Vorjahr mit einem Aufwand von zwei Millionen € erweitert worden. (lh)